## Sport aus der Region

## Ein weiteres volles Wochenende VCN: Zwei Spiele, sechs Punkte

## „Bären" treten am Freitag in Herford an, am Sonntag kommt Neuss



## 42, 31, 30: Reichlich gepunktet

Fußball-Oberligisten verabschieden sich in die Winterpause


#### Abstract

KOBLENZ/ENGERS. -masAnstatt des Rasens im Stadion brennen an den nächsten Wochenenden die Kerzen des Adventskranzes: Nach 19 von 34 Spieltagen der laufenden a-Fußballer nun die Füß hochlegen. 


 menfand, ebenfalls gut im
Rennen. Die Tendenz der Rennen. Die Tendenz der
vergangenen Wochen jedenfalls stimmt, so dass
man Platz 2 ins Visier nehmen darf. Auch im Pokal ist
die TuS noch dabei, dort
wartet im Halbfinale Rheinlandligist Eisbachtal.
Mit 42 Punkten überwintert Rot-Weiß Koblenz an der
Spitze. Beachtlich, wie man immer wieder zahlreiche
Ausfälle mit Physis und Moral kompensiert hat. Wenn gleich man mit fünf sieglosen Spielen das Etappenben dem Pokal-Aus im-
merhin vier Unentschieden in der Liga dabei, und das gegen durchaus große Ka-
liber. Wohin führt der Weg der Rot-Weißen? Die Ver-
antwortlichen jedenfalls haantwortlichen jedenfalls ha-
ben in der Winterpause Zeit, sich über die Regionalliga Gedanken zu machen.

## Vier Derbies zum Ausklang

Reichlich Bewegung im Abstiegskampf der Fußball-Rheinlandliga

REGION. -mas- Im Ab- Wenig Mühe hatte die SG losgeht. Kräfteverschleiß je- der näher gekommen. Im
stiegskampf gab es am ergangenen Wochenenner. Diese große GewinAndernach, SG 2000 Mül-heim-Kärlich und SV Windhagen buchten einen wichtigen Dreier. Mit zwei packen den Derbies verabschiedet sich die Liga am bevorstehenden Wochenende in die Winterpause.
Derby Num egnung Mülheimt die Begegen Mendig, das am Samstag, 8. Dezember, 5.30 Uhr angepfiffen wird Beide Trainer waren
längst spionieren, so ver folgte Mendigs Cornel Hir den Auswartssieg Mülheim Michel Maur tags drauf den 4:0-Sieg Mendigs gegen

Wenig Mühe hatte die SG losgeht. Kräfteverschleiß je-
2000 in Wirges, wo sie von denfalls ist nicht spürbar Fehlern des Gegners profi- So zeigten sich beim 4:0 tierte und vorne eiskalt zu- über die SG Hochwald die
schlug. Zudem ist eine Stei- Außenstürmer Daniel Kossgerung gegenüber der Hinrunde feststellbar: "Da haterst zwei Punkte, jetzt sind ers vier", rechnet Maur vor.
Sein erstes RheinlandligaSein erstes Rheinlandligachael Röng in Wirges Mireren Akteuren, dien meheigenen Akteuren, die aus dem men und sich immer komakkimatisieren. serie der SG Drei Siege, 11:0 Torrnach: mit hat man sich der - da ten Sorgen entledigt. „Das Bonus-Spiel für eizt kann alles passieren" sagt rainer Franz Kowalski vor Ahrweiler beobachtete. tag, 8. Dezember, um 1730

Kommen. Gesagt, getan. Der NEUWIED. Wie schon beim
EHC tand ersten Doppelspieltag der
Saison im Oktober in
Sachsen holten die Deich-
stadtvolleys die optimale
Ausbeute. Dem Heimspiel
am Samstag gegen die
jungen Küken des VC
Olympia Dresden, das der
VCN glatt mit 3:0 (25:21,
27:25, $25: 23$ ) gewann, folg-
te einen Tag später der
zweite Sieg. Beim MTV
Stuttgart II musste das
Team vom Trainerduo
Bernd Werscheck und Ralf
Monschauer an seine
Grenzen gehen, um letzt-
endlich mit 3:1 (21:25,
25:11, 25:22, 30:28) die
volle Punktzahl mit auf die
Heimreise zu nehmen.

Da heißt es für die Neu
wieder Volleyballgemeind
erst mal die Brille putzen und ganz genau hinschau-
en. Auch wenn die Tabelle
der 2. Damen-Volleyball Bundesliga Süd ein klein wenig „hinkt", die Mann schaft des VC Neuwied rangiert hinter dem Klassen primus VC Offenburg auf ei nem nie für möglich gehal tenen zweiten Platz.
Trotzt des sicher wirkenden Erfolges gegen Dresden war trainer Werscheck nur bedingt zufrieden: „Gegen die haben wir zeitweise schwach angenommen.

Es läuft derzeit beim VCN (links Maike Henning, rechts Sarah Kamarah). Zu ungewohnter Zeit geht es jetzt am Sonntagnachmittag, 9. Dezember, gegen Wiesbaden Foto: Niebergall

$\qquad$
in Sarah Funk musste viel Konzept. Den leichten psy$m$ ft lange Wege sprinten chologischen Vorteil nutzte olgversprechend in Szene und hielt den VCN im ers zu setzen." Dennoch reichte ten Satz mit 25:21 auf Dises eigentlich recht souverän tanz. Doch schon einen zum 3:0-Erfolg. $\quad$ Durchgang später präsenNeuwieder Food-Hotel aing tierte sich Neuwied alleres gleich am Sonntagmor- Mannschaftsteile fügten gen auf die Reise nach sich perfekt zusammen und Stuttgart. Die verspätete An- der Satzausgleich war hersperrung der Autobahn gerten sich die Deichstadtpasste erst mal nicht ins volleys ständig. Die Folge
Ausgeruht ankommen"- war die 2:1-Führung. Die

Entscheidung fiel dann in vierten Satz. Und der wurde ein toller, spannungsreicher Durchgang. Stuttgart wehr te sich nun vehement. Beide Mannschaften zeigten attraktives Volleyball, das die
Zuschauer von den Sitzen Zuschauer von den Sitzen überragende Feldabwehr und dynamische Angriffe ließen keinen der Kontra-
henten davon ziehen. Ab 24:24 bejubelten sowohl der MTV als auch der VCN ei nen Satzball bzw. Matchball nach dem anderen. „Das
war ein ungemein starker Auftritt und eine gewaltige Energieleistung meiner Mänachdem seine Tochter Lilli nach einem harten Auf-
schlag von Maike Henning die unkontrollierte zurück gekommene Annahme eis-
kalt zum 30:28 verwandel hatte.
Am Sonntag, 9. Dezember (16 Uhr), empfangen die Neuwieder DeichstadtvolVC Wiest. Mannschaft des worticsbaden. Die Verantwortichen des VCN und naschaft die gesamte Mann letzten Heimspiel in diesem Jahr die "Hütte" noch ein mal mächtig voll wird Schließlich benötigt man jede Unterstützung, um den
zweiten Platz zu verteidigen zweiten Platz zu verteidigen denfalls drauf
 Neuwied
Mayen
Ulmen

